

Allgemeine Hinweise und Beispiele zur Verlegung von LINITHERM Kellerdeckendämmung

Kellerdeckendämmung

LINITHERM®

Verlegung

1. PAL KD
2. PAL KD weiß
3. PAL KD BioZell®



Materialbedarf

Anlieferung

Sicherheitsbestimmung

Werkzeug

Verlegung LINITHERM PAL KD

LINITHERM Elemente, Befestigungskralen, LINITHERM Klebeband. Schrauben und Dübel sind je nach Mauerwerk / Decke bauseits zu stellen.

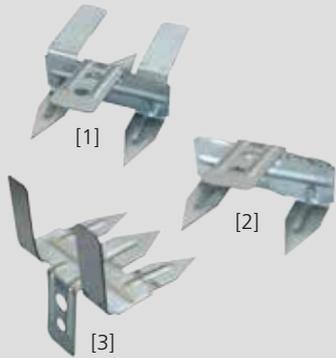
LINITHERM Dämmelemente werden auf Paletten angeliefert. Beim Entladen sowie beim Transport der Elemente auf der Baustelle muss entsprechend sorgfältig gearbeitet werden. Bei allen Arbeiten (Verlegen der Elemente usw.) muss darauf geachtet werden, dass keine Beschädigungen entstehen. Die Elemente sind bei Lagerung, Transport und Einbau, vor allem im Bereich der Schnittkanten, vor Durchfeuchtung und UV-Licht zu schützen.

Die Sicherheitsbestimmungen auf Baustellen sind einzuhalten.

Für die Verlegung der LINITHERM Dämmelemente sind nur wenige Werkzeuge erforderlich, die in der Regel auf jeder Baustelle vorhanden sind. Das sind z.B. Handkreissäge, Stichsäge, Fuchsschwanz, Cutter-Messer, Schlagbohrmaschine, Akkuschauber, Setzlatte usw.

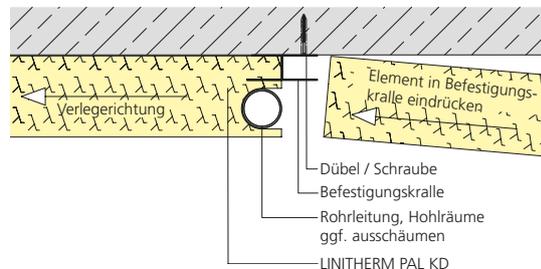
Verlegehinweise zu LINITHERM PAL KD

- Für die erste Plattenreihe Befestigungskralen gemäß [Abb. 2] biegen / abbrechen / schneiden und an der Decke gemäß [Abb. 4] befestigen. Krallenabstände so wählen, dass ca. 15 cm zu den Querstößen eingehalten werden. Je Längsstoß sind zwei Befestigungskralen anzubringen.
- Erste Plattenreihe satt auf die vormontierten Befestigungskralen stecken.
- Zwei Befestigungskralen [Abb. 1] je Element am Längsstoß in den PU-Schaum eindrücken [Abb. 5] und an die Decke dübeln [Abb. 6]. Abstand zum Querstoß von ca. 15 cm einhalten.
- Nächste Plattenreihe in die Befestigungskralen des vorherigen Längsstoßes eindrücken und wie vor beschrieben mit den Befestigungskralen fixieren. Mit den restlichen Plattenreihen wie beschrieben weiter verfahren.
- Für die letzte Plattenreihe Befestigungskralen gemäß [Abb. 3] abbiegen und in die Elemente eindrücken, sodass die Befestigungslasche über die Plattenkante heraus steht [Abb. 7]. Die Elemente schräg in die Krallen des letzten Längsstoßes eindrücken, nach oben einfahren und die Abschlusskralen an die Wand dübeln.
- Anschlussfugen ausschäumen und überstehenden Schaum abschneiden.
- Elementstöße und Wandanschlussfugen bei Bedarf mit Klebeband abkleben [Abb. 8] (Oberfläche muss staub- und fettfrei sein; ggf. mit feuchtem Lappen abreiben). Das Klebeband mit einer Bürste oder sonstigem geeigneten Werkzeug andrücken, sodass eine vollflächige Verklebung vorliegt. Je nach Wunsch kann das Klebeband auch entfallen.



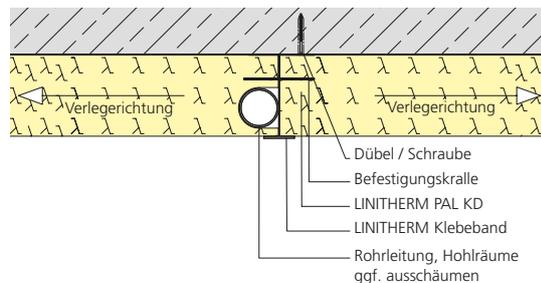
Rohrleitungen

Die Elemente werden von der Rohrleitung aus zu den Wänden hin verlegt. Die Befestigungskralen werden vorab im Bereich der Rohrleitung montiert. Die Dämmung wird an die Leitung angepasst und ggf. später ausgeschäumt (siehe Skizze).



Bitte beachten:

Spezielle Vorgaben bezüglich Verkleidungen von z.B. Versorgungsleitungen sind zu beachten.



In Abhängigkeit vom Befestigungsgrund sind ggf. alternative Befestigungsmöglichkeiten möglich. Entsprechende Verarbeitungsrichtlinien der Befestigungshersteller (z.B. Kleber) sind gesondert zu beachten. Die Beurteilung des Befestigungsgrundes erfolgt bauseits durch den Verarbeiter.

LINITHERM Elemente, Befestigungsklammern, H-Fugenprofil, L-Wandanschlussprofil.
Schrauben und Dübel sind je nach Mauerwerk / Decke bauseits zu stellen.

Materialbedarf

LINITHERM Dämmelemente werden auf Paletten angeliefert. Beim Entladen sowie beim Transport der Elemente auf der Baustelle muss entsprechend sorgfältig gearbeitet werden. Bei allen Arbeiten (Verlegen der Elemente usw.) muss darauf geachtet werden, dass keine Beschädigungen entstehen. Die Elemente sind bei Lagerung, Transport und Einbau, vor allem im Bereich der Schnittkanten, vor Durchfeuchtung und UV-Licht zu schützen.

Anlieferung

Die Sicherheitsbestimmungen auf Baustellen sind einzuhalten.

Sicherheitsbestimmung

Für die Verlegung der LINITHERM Dämmelemente sind nur wenige Werkzeuge erforderlich, die in der Regel auf jeder Baustelle vorhanden sind. Das sind z.B. Handkreissäge, Stichsäge, Fuchsschwanz, Cutter-Messer, Schlagbohrmaschine, Akkuschrauber, Setzlatte usw.

Werkzeug

Verlegehinweise zu LINITHERM PAL KD weiß

Decke genau ausmessen. LINITHERM Elemente so einteilen, dass ein versetzter Querstoß entsteht. Dies ist in Bezug auf Verschnitt sowie für eine noch schönere Sichtfläche (Kassettendecke) vorteilhaft.

- Wandanschlussprofil (L-Wandanschlussprofil oder alternativ gehobelte Leiste) im Abstand zur Plattendicke an der Längswand anbringen [Abb. 1].
- Die erste Platte satt an der Wand einstecken. (Hohlräume zum Mauerwerk ggf. ausschäumen bzw. Komprimband einlegen).
- 2 Befestigungsklammern je Element am Längsstoß eindrücken und an die Decke dübeln [Abb. 2]
- In den Querstoß das abgelängte H-Fugenprofil einbringen, nächste Platte dagegen schieben.
- Flucht beachten.
- H-Fugenprofil in den Längsstoß stecken, die folgenden Reihen mit versetztem Stoß verlegen. Letzte Plattenreihe wie unter Punkt 1 beschrieben an der Wand befestigen.
- Letzte Plattenreihe einbringen und anschließend das L-Wandanschlussprofil anbringen. L-Wandanschlussprofil auch an den Wänden anbringen, an denen die Querstöße anschließen. Vorher die vorhandenen Hohlräume ausschäumen.

Abb. 1

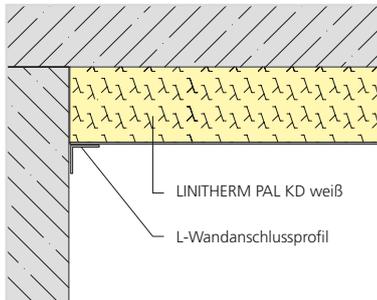
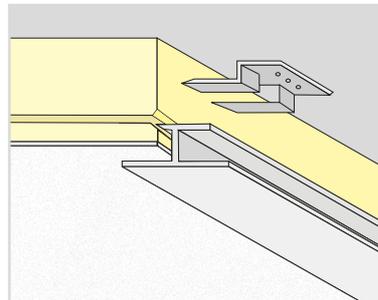


Abb. 2



Alternativ: Wandanschluss LINITHERM PAL KD, PAL KD weiß



Anschluss an Rohrleitungen: siehe PAL KD

Materialbedarf

LINITHERM Elemente, Befestigungsklammern, BioZell® Reperaturkitt, BioZell® Farbroller.
Je nach gewünschtem Wandanschluss sind gehobelte Leisten, L-Wandanschlussprofile oder Befestigungsklammern erforderlich.
Eine zusätzliche Verklebung kann die Planität in der Fläche verbessern, dafür wäre LINITHERM Klebschaum erforderlich.

Anlieferung

LINITHERM Dämmelemente werden auf Paletten angeliefert. Beim Entladen sowie beim Transport der Elemente auf der Baustelle muss entsprechend sorgfältig gearbeitet werden. Bei allen Arbeiten (Verlegen der Elemente usw.) muss darauf geachtet werden, dass keine Beschädigungen entstehen. Die Elemente sind bei Lagerung, Transport und Einbau, vor allem im Bereich der Schnittkanten, vor Durchfeuchtung und UV-Licht zu schützen.

Sicherheitsbestimmung

Die Sicherheitsbestimmungen auf Baustellen sind einzuhalten.

Werkzeug

Für die Verlegung der LINITHERM Dämmelemente sind nur wenige Werkzeuge erforderlich, die in der Regel auf jeder Baustelle vorhanden sind. Das sind z.B. Handkreissäge, Stichsäge, Fuchsschwanz, Cutter-Messer, Schlagbohrmaschine, Akkuschauber, Setzlatte usw.



[Abb. 1] Befestigungsklammer

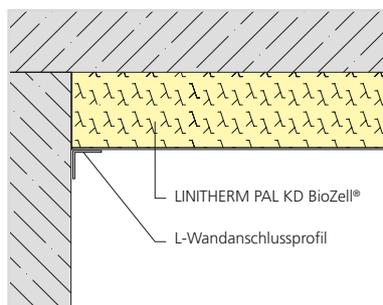


[Abb. 2] Befestigungsklammer, angepasst für Wandanschluss

Verlegehinweise zu LINITHERM PAL KD BioZell®

- Decke genau ausmessen. LINITHERM Elemente so einteilen, dass ein versetzter Querstoß entsteht. Dies ist in Bezug auf ein gutes Fugenbild und in Bezug auf eine verschnittarme Verlegung sinnvoll.
- Wandanschluss je nach gewünschter Ausführung mit Wandanschlussprofil [Abb. 5], gehobelten Leiste (siehe PAL KD weiß) oder angepassten Klammern [Abb. 2] herstellen
- Die erste Platte satt an der Wand einstecken. (Kantenverbindung ggf. zuvor absägen, Hohlräume zum Mauerwerk ggf. ausschäumen bzw. Kompriband einlegen).
- 2 Befestigungsklammern je Element am Längsstoss eindrücken und an die Decke dübeln [Abb. 6]
- Nächste Platte mit der Feder in die Kantenverbindung einbringen; auf versetzte Stöße und Flucht achten.
- Letzte Plattenreihe anpassen / zusägen und gemäß Ausführung wie bei der ersten Plattenreihe an der Wand befestigen.
- Beschädigungen oder offene Schnittkanten können mit dem BioZell® Reperaturkitt beschichtet werden.
- Falls gewünscht kann die Fläche nachträglich gestrichen werden. (z.B. mit Silikat- oder Dispersionsfarben).
- Falls zusätzlich zu den Befestigungsklammern in der Fläche geklebt werden soll empfiehlt sich der Einsatz von Sprießen [Abb. 3]

[Abb. 5]



[Abb. 6]



[Abb. 3]



[Abb. 4]



Anschluss an Rohrleitungen: siehe PAL KD

Grundsätze / Regeln der Bautechnik

Grundsätzlich sind bei der Verlegung der LINITHERM Elemente folgende Punkte zu beachten:

- Unsere Verlegeanleitungen verstehen sich als Informationen für den Fachhandwerker.
- Dämmelemente sind im Verband und dicht gestoßen zu verlegen um eine wärmebrückenfreie Dämmebene zu erhalten.
- Beschädigungen sind fachgerecht nachzubessern (z. B. Ausschäumen, Spachteln, ...)
- Bei Beginn der Verlegung der LINITHERM Dämmelemente sollten vorausgehenden Arbeiten abgeschlossen sein (z. B. Verputzen der Wände usw.)

In dieser Verlegeanleitung sind verschiedene Verlegemöglichkeiten und Detailpunkte dargestellt. Unsere Vorschläge stellen nur eine begrenzte Auswahl dar. Diese ist unverbindlich und erhebt keinen Anspruch auf grundsätzliche Gültigkeit, noch begründet sie einen Anspruch auf Gewährleistung.

Planerische Vorgaben und allgemeine Regeln (z. B. Fachregeln, Normen etc.) sind unabhängig davon grundsätzlich einzuhalten. Jedes Gebäude bietet andere Voraussetzungen, es ist deshalb gebäudespezifisch nach den Regeln der Bautechnik zu planen und zu verfahren.